

Curriculum 2023-2024 | Natura-2000-Manager/in

Stand: 03/2024

Hinweis zur Zeitangabe: Es wird die reine Dauer der Lerneinheit angegeben ohne Nachbereitungszeit und Prüfungsvorbereitung.

Nr.	Modultitel und Lerninhalte	Referent*innen	Institution	Format	Dauer vertonte Präsentation, o.ä.
A	Grundlagen von Natura 2000				13:15h
A1	Grundlagen und Gesetzlicher Auftrag <ul style="list-style-type: none"> Genese und Zielsetzung von Natura 2000 kennen Natura 2000 in deutschen und europäischen Naturschutzkontext einordnen können 	Dr. Axel Ssymank	Bundesamt für Naturschutz	vertonte Präsentation	Teil 1: 1:00h Teil 2: 1:00h
A2	Habitat- und Artenschutzrecht <ul style="list-style-type: none"> Rechtliche Verpflichtungen der FFH-RL, Vogelschutz-RL und des Artenschutzes in Gewässern, Wäldern, Offenland, Landwirtschaft und im Siedlungsraum kennen Durchführungsstufen von FFH-Verträglichkeitsprüfung aufzeigen 	Dr. Andreas Lukas	Hochschule Geisenheim University	vertonte Präsentation, Kompendium (freiw.)	0:40h
A3	Natura 2000 und Umweltplanung – Artenschutz in der Planungspraxis <ul style="list-style-type: none"> Überblick über planungsrelevante Arten schaffen Planungsinstrumente kennen und anwenden können Ziele und Umsetzung der FFH-Verträglichkeitsprüfung kennen Typische Konflikte im Zusammenhang mit der FFH-Verträglichkeitsprüfung kennen Ziele und Umsetzung einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung kennen 	Dr. Benjamin Hill	PGNU - Planungsgesellschaft Natur und Umwelt mbH	vertonte Präsentation	0:40h
A4	Monitoring- und Berichtspflichten der FFH-Richtlinie <ul style="list-style-type: none"> Verständnis über Abläufe und Forderungen zu Berichtspflicht erhalten (variiert je Bundesland) Wissen, wie ein Monitoring der Erhaltungszustände erstellt wird Wissen, wie Standarddatenbögen erstellt werden 	Heiko Uthleb, Annett Hahn	Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz	vertonte Präsentation	1:15h 0:30h

A5	Natura 2000: Verwaltung und Zuständigkeiten <ul style="list-style-type: none"> Relevante Institutionen und Zuständigkeiten des Natura-2000-Managements auf Bundes- und Landesebene kennen 	Rolf Knebel	Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.	vertonte Präsentation	1:30h
A6	Natura 2000-Managementplanung für FFH- und EU-Vogelschutzrichtlinie in Dt. <ul style="list-style-type: none"> Ziele und Anforderungen an Natura 2000-Managementpläne kennen Wissen, wie Natura 2000-Managementpläne erstellt werden 	Frank Meyer	RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz	Online-Vorlesung	1:30h
A7	Nutzungskonflikte und ihre gesellschaftliche Bearbeitung: Argumente, Anordnungen, Anreize <ul style="list-style-type: none"> Interessen von relevanten Akteur*innen und daraus möglicherweise entstehende Konflikte kennen Sozioökonomische Bedingungen und daraus möglicherweise entstehende Konflikte kennen Steuerungsmöglichkeiten für den Umgang mit Konflikten kennen 	Dr. Jens Jetzkowitz	Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei	vertonte Präsentation kurz, vertonte Präsentation lang (freiw.)	1:30h Freiw: lange Version: 1:40h
A8	Natura 2000 im internationalen Überblick <ul style="list-style-type: none"> Einblick in Umsetzung von Natura 2000 in ausgewählten Staaten erhalten Best-Practice-Beispiele aus anderen Staaten kennen 	Dr. Axel Ssymank	Bundesamt für Naturschutz	vertonte Präsentation	0:45h
A9	Biodiversitätsstrategie 2030 – Lücken in der Umsetzung der EU-Naturschutzrichtlinie <ul style="list-style-type: none"> Ziele der EU-Biodiversitätsstrategie 2030 sowie deren Bedeutung für Deutschland kennen Das Restoration Law als Teil der EU-Biodiversitätsstrategie 2030 kennen 	Dr. Axel Ssymank	Bundesamt für Naturschutz	vertonte Präsentation	0:50h
A10	Ökonomie und Naturerbe <ul style="list-style-type: none"> Einführung in den Ansatz von Ökosystemdienstleistungen und dessen Potenzial für den Naturschutz sowie aktuelle Entwicklungen für dessen Nutzung. Einführung in die Ermittlung des ökologischen Werts von Landflächen und deren Überprüfbarkeit für eine Zertifizierung 	Prof. Dr. Martin R. Stuchtey	The Landbanking Group	Online-Vorlesung	1:30h

B	Ökologische Grundlagen				8:20h
B1	<p>Stoffkreisläufe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Begriff Ökosystem kennen und verstehen • Wissen, was Primär- und Sekundärproduktion ist • Energieflüsse und Stoffkreisläufe kennen 	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	0:50h
B2	<p>Biogeographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbreitungsmuster und Prozesse, die diese beeinflussen, kennen • Begriffe „Art“, „Speziation“ und „Extinktion“ erklären können 	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	1:55h
B3	<p>Populationsökologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Populationsdynamiken und Populationswachstum kennen • Dichteabhängige und dichteunabhängige Einflüsse verstehen 	Prof. Dr. Niko Balkenhol	Georg-August-Universität Göttingen	vertonte Präsentation	0:50h
B4	<p>Biotopverbund</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Biotopverbund“ definieren können • Umsetzungsmöglichkeiten zum Erhalt von Arten kennen • Drastischen Schwund von Biotopen und deren Verbunden und dessen Auswirkungen einordnen können 	Dr. Katrin Vogel	Wildtierland Hainich gGmbH	vertonte Präsentation	0:40h
B5	<p>Neobiota</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff „Neobiota“ erklären können • Wissen, wann Arten invasiv sind und wie Invasivität bewertet wird • Den Einfluss invasiver Arten auf Pflanzengemeinschaften erläutern können • Maßnahmen zum Management von invasiven Arten kennen 	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	1:20h
B6	<p>Klimawandel und Natura 2000</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für Einfluss des Klimawandels auf Natura 2000-Gebiete, deren Schutzgüter und Folgen für deren Zuordnung und Management nachvollziehen können 	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	1:30h
B7	<p>Biodiversität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Muster und Prozesse im Zusammenhang mit Biodiversität kennen und verstehen 	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	1:15h

	<ul style="list-style-type: none"> Funktionelle Aspekte von Arten und Lebensgemeinschaften kennen 				
C	Spezielle Ökologie der Arten und Lebensräume der FFH- und Vogelschutz-RL				25:40h
C1	<p>Ökologie und Management ausgewählter Offenland-LRT</p> <ul style="list-style-type: none"> Überblick über die in Dt. vorkommenden 93 Lebensraumtypen (insbesondere LRT 6510 und 5420) und dessen Merkmale erhalten Schutzmaßnahmen der LRT kennen 	Dr. Barbara Stammel	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	vertonte Präsentation	0:25h 0:45h 0:40h 0:15h 0:50h
C2	<p>Ansprache, Abgrenzung und Bewertung von LRT vor Ort</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissen, woran sich Lebensraumtypen im Feld erkennen und unterscheiden lassen Grundlagen der Kartierung und Bewertung von FFH-Arten kennen 	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation, Exkursion 2-tägig (April), Exkursion 1-tägig (Jan.)	1:20h 15.00h
C3	<p>Ökologie und Management von Säugetieren der FFH-Richtlinie</p> <ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse über Ökologie von relevanten Säugetieren der FFH-RL gewinnen Methoden des Managements dieser FFH-Arten kennen 	Prof. Dr. Fiona Schönfeld	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	0:50h
C4	<p>Ökologie und Management von Fledermäusen der FFH-Richtlinie</p> <ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse über Ökologie von relevanten Fledermausarten der FFH-RL gewinnen Methoden des Managements dieser FFH-Arten kennen 	Dr. Markus Dietz	Institut für Tierökologie und Naturbildung	vertonte Präsentation	1:00h
C5	<p>Ökologie und Management von Amphibien und Reptilien der FFH-Richtlinie</p> <ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse über Ökologie von relevanten Amphibien und Reptilien der FFH-RL gewinnen Methoden des Managements dieser FFH-Arten kennen 	Ulrich Scheidt, Konrad Kürbis	Amphibien- und Reptilienschutz Thüringen e.V. (ART e.V.), Naturkundemuseum Erfurt	vertonte Präsentation	1:00h 0:50h
C6	<p>Ökologie und Management von Wirbellosen der FFH-Richtlinie</p> <ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse über Ökologie von relevanten Wirbellosen der FFH-RL gewinnen 	Dieter Schneider	Naturgucker.de	vertonte Präsentation	1:00h

	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden des Managements dieser FFH-Arten kennen 				
C7	<p>Ökologie und Management der Vögel der Vogelschutzrichtlinie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Ökologie von relevanten Vögeln der VSRL gewinnen • Methoden des Managements dieser Arten kennen 	Prof. Dr. Fiona Schönfeld	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	0:35h
C8	<p>Ökologie und Management von Fischen und Rundmäulern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Ökologie von relevanten Rundmäulern der FFH-RL gewinnen • Methoden des Managements dieser FFH-Arten kennen 	Dr. Egbert Korte	INGA – Institut für Gewässer- und Auenökologie GbR	vertonte Präsentation	1:10h
D	Renaturierungsökologie				4:20h
D1	<p>Grundlagen Renaturierungsökologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition, Ziele und Arten von Renaturierungen kennen • Formen der Umsetzung (Antragstellung, Förderung, Hintergrund) kennen 	Prof. Dr. Johannes Kollmann	Technische Universität München	vertonte Präsentation	0:45h
D2	<p>Renaturierung Grünland (Magere Flachland-Mähwiesen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungsmethoden der Renaturierung des LRT 6510 kennen 	Dr. Martin Sommer	Deutscher Verband für Landschaftspflege	vertonte Präsentation	0:35h
D3	<p>Renaturierung Magerrasen und Heiden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Renaturierung von Magerrasen und Heiden kennen • Hauptkonflikte bei der Umsetzung und Lösungsansätze kennen 	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	Kurzfilm	0:10h
D4	<p>Renaturierung Fließgewässer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Fließgewässerarten bekommen • Maßnahmen zur Renaturierung an Fließgewässern kennen • Hauptkonflikte bei der Umsetzung und Lösungsansätze kennen und Umgangsformen mit Konflikten kennen 	Dr. Kathrin Januschke	Universität Duisburg-Essen	vertonte Präsentation, Kurzfilm	0:45h 0:06h
D5	<p>Renaturierung Moore (engl.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moorarten und Unterscheidungskriterien kennen • Maßnahmen zur Renaturierung von Mooren kennen • Ökologischen Hintergrund kennen 	Dr. Łukasz Kozub	Universität Warschau	vertonte Präsentation	1:50h

	<ul style="list-style-type: none"> Hauptkonflikte bei der Umsetzung und Lösungsansätze kennen 				
D6	<p>Ansiedlung von Arten</p> <ul style="list-style-type: none"> Mehrwert der (Wieder-)Ansiedlung verstehen Umsetzungsformen und Erfolgsfaktoren von (Wieder-)Ansiedlungsprojekten kennen 	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	Kurzfilm	0:06h
E	Natura 2000 und Landwirtschaft				8:55h
E1	<p>Grundlagen Landwirtschaft: Betriebsstrukturen und Ökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen von Betriebskalkulation kennen Grundlagen der Bodenbearbeitung und Ackernutzung für konventionellen und ökologischen Landbau kennen 	Martin Berk	Pflege-Agrar-Genossenschaft e.G. Bettenhausen	vertonte Präsentation	0:10h 0:20h
E2	<p>Geschichte der Landwirtschaft und Kulturlandschaft in Mitteleuropa</p> <ul style="list-style-type: none"> Veränderungen der Natur- und Kulturlandschaft in Mitteleuropa und deren Auswirkung auf die Artenvielfalt kennen 	Dr. Martin Sommer	Deutscher Verband für Landschaftspflege	vertonte Präsentation	0:50h
E3	<p>Gemeinsame Agrarpolitik der EU</p> <ul style="list-style-type: none"> Instrumente der 1. Säule der EU-Landwirtschaftspolitik und deren Grundanforderungen kennen Instrumente der 2. Säule der EU-Landwirtschaftspolitik und deren Grundanforderungen kennen Agrarumweltmaßnahmen kennen Nutzungskonflikte in der Landwirtschaft benennen können 	Prof. Dr. Sebastian Lakner	Universität Rostock	aufgezeichnete Vorlesung	1:10h
E4	<p>2. Säule mit Strukturfond ELER</p> <ul style="list-style-type: none"> Strukturfond ELER und Instrumente der 2. Säule benennen können 	Jan Freese	Deutsche Vernetzungsstelle ländlicher Raum, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	vertonte Präsentation; Online-Diskussion	1:45h 1:00h
E5	<p>Naturschutz in der Landwirtschaft: Kompensation und Landschaftspflege</p> <ul style="list-style-type: none"> Überblick über gesetzliche Grundlagen und Förderungen außerhalb der EU-Mittel erhalten 	Dr. Martin Sommer	Deutscher Verband für Landschaftspflege	vertonte Präsentation	0:50h
E6	Praxis: Bodenbearbeitung und Bodenökologie	Dr. Martin Schädler	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ	vertonte Präsentation	0:45h

	<ul style="list-style-type: none"> Techniken, Herausforderungen und Umsetzung im Ackerbau kennen Überblick über Böden und deren geeignete Nutzung sowie deren Auf- und Abwertung erhalten 				
E7	<p>Praxis: Großflächige Beweidungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausgewählte Tierhaltungsformen und deren Auswirkungen auf Natur und Landschaft kennen Auswirkungen der Beweidungssysteme auf beweidungs-sensitive Schutzgüter verstehen Geeignete und gefährdete Tierrassen kennen Zukunftsmodelle und Fördermöglichkeiten der großflächigen Beweidungssysteme kennen 	Prof. Dr. Stefan Brunzel	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	1:20 h
E8	<p>Ökologischer Landbau und Natura 2000</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Bodenbearbeitung, Ackerbearbeitung und Produktion von ökologischen Betrieben kennen Richtlinien des ökologischen Anbaus und unterschiedlicher Siegel kennen Mehrwerte der Anbauweise für Klima-, Naturschutz und Gesellschaft kenne 	Prof. Dr. Birgit Willhelm	Fachhochschule Erfurt	Skript	31 Folien (ca. 0:45h)
F	Natura 2000 und Wald				6:00h
F1	<p>Grundlagen Waldbau</p> <ul style="list-style-type: none"> Ziele, Akteure, Instrumente und rechtliche Verpflichtungen der Forstwirtschaft in Deutschland kennen Überblick über die „gute fachliche Praxis“ und Umsetzungsformen im Forstbetrieb kennen Überblick über Besitzstrukturen im Forstbetrieb erhalten Häufige Konfliktfelder und rechtliche Grundlagen bei Interessenskonflikten kennen 	Ronny Eckhardt	Thüringen Forst – Forstamt Oberhof	vertonte Präsentation, Skript (freiw.)	2:15h
F2	<p>Natura 2000 im Forstbetrieb: Ökologie und Management von Natura-2000-Schutzgütern im Wald</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissen, welche rechtlichen Verpflichtungen die FFH-RL und die VS-RL in Bezug auf Forst mit sich bringen 	Dr. Axel Buschmann, Andreas Schabel, Philipp Riedel	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-	vertonte Präsentation	0:35h 0:30h 0:45h

	<ul style="list-style-type: none"> Wissen, wie sich die Abgrenzung zwischen Offenland-LRT und Wald-LRT gestaltet und wie die jeweiligen Zuständigkeiten sind 		Württemberg, ö:konzept Freiburg		
F3	<p>Praxis: Prozessschutz und Wirtschaftswälder und Natura 2000</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissen, für welche Natura 2000-Schutzgüter Prozessschutz nötig ist Wissen, wie Natura 2000- Schutzgüter in Wirtschaftswäldern gemanagt werden Praxis und Phasen des Prozessschutz und der Wirtschaftswälder kennen 	Prof. Dr. Jörg Müller	Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, Julius-Maximilians-Universität Würzburg	vertonte Präsentation	0:30h
F4	<p>Praxis: Besondere Nutzungsformen und ihre Auswirkungen (Lichtwald, Mittelwaldnutzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterschiedliche Nutzungsformen des Waldes und ihre Auswirkungen auf Natura 2000-Schutzgüter kennen Wissen, welche Bewirtschaftungsformen sich besonders gut zum Erhalt wertvoller Lebensraumtypen eignen 	Dr. David Vollmuth	Bayerisches Landesamt für Umwelt	vertonte Präsentation	0:50h
F5	<p>Natura 2000 und Jagd</p> <ul style="list-style-type: none"> Jagdbare Natura 2000-Arten kennen Vorteile/Nachteile der Jagd als Managementmethode von Natura 2000-Gütern kennen Konfliktfelder kennen, die im Zusammenhang mit Natura 2000 und Jagd stehen 	Prof. Dr. Fiona Schönfeld	Fachhochschule Erfurt	vertonte Präsentation	0:35h
G	Natura 2000 und Gewässer				2:20h
G1	<p>Grundlagen Wasserökologie und Wasserwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> Wasserwirtschaft definieren können und wissen, welche Aufgaben sie umfasst Herausforderungen und typische Konfliktfelder zur Wasserwirtschaft kennen 	Prof. Dr. Daniel Hering	Universität Duisburg-Essen	vertonte Präsentation	0:45h
G2	Natura 2000 und Gewässer: Wasserrahmenrichtlinie und Blaues Band	Dr. Kathrin Januschke	Universität Duisburg-Essen	vertonte Präsentation	0:50h

	<ul style="list-style-type: none"> Wissen, welche rechtlichen Verpflichtungen sich aus FFH-RL und VS-RL im Bereich Gewässer ergeben Ziele und Umsetzung von WRRL und Blauem Band sowie deren Schnittpunkte mit Natura 2000 kennen Nutzungskonflikte in der Umsetzung von Natura 2000, WRRL und Blauem Band kennen 				
G3	<p>Natura 2000 und Gewässerentwicklungsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> Ziele der Gewässerentwicklungsplanung kennen Ziele und Zusammenhänge mit Gewässerentwicklungskonzepten als Grundlage für Maßnahmenplanung der EU-WRRL kennen 	Thomas Schmidt	WAGU - Gesellschaft für Wasserwirtschaft, Gewässerökologie und Umweltplanung mbH	vertonte Präsentation	0:45h
H	Natura 2000 und Freizeitnutzung				2:00h
H1	<p>Natura 2000 und Freizeitnutzung: Grundlagen, Konflikte und Auswirkungen von Freizeitnutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> Mögliche Auswirkungen von sportlichen und touristischen Freizeitaktivitäten und Großveranstaltungen auf Natura 2000 kennen Rechtliche Bestimmungen von Freizeitnutzung in Natura 2000-Gebieten kennen 	Prof. Dr. Ulrike Pröbstl-Haider	BOKU – Universität für Bodenkunde Wien	vertonte Präsentation	1:00h
H2	<p>Praxis: Natura 2000 und Wandertourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> Überblick über Auswirkungen des Wanderns auf LRT und Arten erhalten Möglichkeiten der Besucherlenkung sowie Gebote und Verbote des nachhaltigen Wanderns kennen 	Klaus Erber	Deutsches Wanderinstitut e.V.	Skript	44 Seiten (ca. 1:00h)
K	Projektmanagement				6:40h
K1	<p>Genereller Überblick über die Finanzierungsmöglichkeiten im Naturschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> Überblick über Fördermöglichkeiten im Naturschutz inkl. in Stiftungen, Ländern, Landkreisen und Crowd Funding erhalten 	Adrian Johst	Naturstiftung David	vertonte Präsentation	0:35h

K2	Fördermittelakquise auf EU-Ebene: Förderprogramm LIFE • Ziele und Förderrichtlinien des Förderprogramm LIFE kennen	Ruth Brauner	Zukunft - Umwelt - Gesellschaft (ZUG) gGmbH	vertonte Präsentation	1:30h
K3	Fördermittelakquise auf Bundesebene: Bundesprogramm Biologische Vielfalt • Ziele, Förderkriterien und- schwerpunkte des „Bundesprogramms Biologische Vielfalt“ kennen • Aufbau des Antragsverfahren kennen	Dr. Jörg Petermann, Alexandra Kiefer	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	vertonte Präsentation	0:30h
K4	Naturschutzprojekte – Beantragung und Umsetzung • Überblick über Kalkulation und Beantragung von Naturschutzprojekten erhalten	Adrian Johst	Naturstiftung David	vertonte Präsentation	1:15h
K5	Ausschreibung und Vergabe - Grundlagen • Vergabearten kennen • Leistungen der korrekten Vergabeart zuordnen und die Leistungsvergabe regelkonform aufbauen und umsetzen	Gerd Tschersich	Fachhochschule Erfurt	Online-Vorlesung	1:30h
K6	Ausschreibung und Vergabe – besondere Berücksichtigung von Naturschutzleistungen • Besonderheiten im Rahmen von naturschutzfachlicher Leistungsausschreibung	Frank Meyer	RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz	aufgezeichnete Vorlesung	0:20h
L	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				6:50h
L1	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Naturschutz • Ziele und Instrumente für erfolgreiche PÖ-Arbeit kennen • Pressemitteilung schreiben und erfolgreich einsetzen können	Tobias Staufenberg	Selbständiger Berater und Coach	Präsenzseminar	6:00h
L2	Umgang mit Social Media • Funktionen und Ziele der Social-Media-Kanäle kennen • Instrumente für den Reichweitenausbau von Accounts kennen • Social Media als Recherchetool verwenden können	Angela Koch	BUND Landesverband Baden- Württemberg	vertonte Präsentation	0:50h
M	Soziale Kompetenzen				11:00h
M1	Argumentieren im Naturschutz • Grundlagen der Argumentation kennen	Dr. Thorben Prenzel	Prenzel-Communications	Präsenzseminar	11:00h

	<ul style="list-style-type: none"> Über Kompetenz verfügen, durch Fragen verschiedene Perspektiven nachzuvollziehen und in schwierigen Kontakten souverän zu bleiben 				
S	Sonstiges				3:30h
S1	Online-Konsultation			Online-Veranstaltung	1:30h
S2	Online-Prüfungsvorbereitung			Online-Veranstaltung	1:00h
S3	Online-Prüfung (Ersttermin, Zweittermin)			Online-Veranstaltung	1:00h

Bearbeitungszeit gesamt: ca. 98,5h

Bearbeitungszeit mit Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Selbststudium von Lebensraumtypen (360-Grad-Panoramen auf natura2000manager.de): max. 290h

Präsenzveranstaltungen:

- 10./11. November 2023: Auftaktseminar „Argumentieren im Naturschutz“
- 26./27. Januar 2024: Seminarwochenende „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“, naturschutzfachliche Exkursion „Waldlebensraumtypen erkennen“
- 25./26. April 2024: naturschutzfachliche Exkursion „Lebensraumtypen in Wald und Offenland erkennen, abgrenzen und Naturschutzmaßnahmen ableiten“

Online-Veranstaltungen:

- 23. November 2023: Online-Vorlesung „A6 Managementplanung“
- 30. November 2023: Online-Vorlesung „A10 Ökonomie und Naturerbe“
- 22. Januar 2024: Online-Diskussion auf Basis von E3 und E4 „GAP und ELER“
- 29. Januar 2024: Online-Konsultation
- 19. Februar 2024: Online-Prüfungsvorbereitung
- 18. März 2024: Online-Vorlesung „K5 Ausschreibung und Vergabe – Grundlagen“
- 3. Juni 2024: Online-Prüfung (Ersttermin)
- 10. Juni 2024: Online-Prüfung (Zweittermin)